

Türkenflotte von Griechen zerstört!

So sagt eine halbamtliche griechische Depesche.—Die allgemeine Balkan-Lage.

Athen, 20. Jan.—Aus halbamtlicher Quelle wird hier gemeldet, daß bei dem Kampfe außerhalb der Dardanellen die türkische Flotte vollständig vernichtet worden sei.

London, 20. Jan.—Diplomatische Kreise waren heute Vormittag bedeutend erregt über die Kunde (halbamtlich), daß die Türkei die gemeinsame Note der Mächte zurückzuweisen gedenke.

Als ein hoffnungsvolles Zeichen wurde es erklärt, daß die Türkei noch nicht auf die gemeinsame Note der Großmächte erwidert habe; dies bedeute, daß die Türkei die Antwort sorgfältig erwäge, während, wenn die Kriegspartei die Situation in Konstantinopel beherrschte, eine solche Erwidrung beinahe sofort gekommen wäre.

Als ein hoffnungsvolles Zeichen wurde es erklärt, daß die Türkei noch nicht auf die gemeinsame Note der Großmächte erwidert habe; dies bedeute, daß die Türkei die Antwort sorgfältig erwäge, während, wenn die Kriegspartei die Situation in Konstantinopel beherrschte, eine solche Erwidrung beinahe sofort gekommen wäre.

Deutschland macht gegen Dey-ligen Front.

Keine Sondergedanken Deutschland's bei Note an Türkei.—Soldaten-schänderei.—Prozeß gegen Bankier.—Explosion tötet sechs.—Zur jüngsten Vorkämpfererneuerung.—Verdächtig.

Berlin, 20. Jan.—Es wird halbamtlich erklärt, daß Deutschland schon vor mehreren Tagen die Gesandten der Mächte an die Türkei ohne Vorbehalt unterzeichnet habe, und nur Formalitäten ein taufheres Vorgehen verhindert hätten.

Es wird hier angekündigt, daß nicht weniger als 8 Korporale des Garderegiments wegen grausamer Mißhandlungen vor ein Kriegsgericht gestellt werden, und die Verurteilung der Einzelheiten dieser Mißhandlungen hat hochpeinliches Aufsehen in ganz Deutschland verursacht.

Zu Hildesheim, Hannover, begann der Prozeß gegen den Kommerzienrat Theodor Viktorus, den bankrotten Bankier. Jener Krach hatte tiefes Aufsehen gemacht, und namentlich die katholische Vereinigung war sehr schwer davon betroffen worden.

Bei Sprengarbeiten in der Nähe von Walsch, im badischen Schwarzwald, ereignete sich ein schweres Unglück: Eine Dynamitkugel ging vorzeitig los und tötete sechs Arbeiter buchstäblich in Stücke.

Takt gegen Unabhängigkeit.

Er ist ein entschiedener Widersacher der Unabhängigkeit der Philippinen.

New York, 20. Jan.—Präsident Taft sprach am dem jährlichen Pan-tett der Ohio Gesellschaft von New York und sprach sich entschieden gegen den demokratischen Plan, den Philippinos binnen acht Jahren Selbstregierung zu gewähren, welcher in der Jones'schen Kongreß-Bill verfochten ist, aus.

Reliefier ist gestorben. Marshalltown, Ia., 20. Jan.—Hier ist heute Charles F. Thomas, das älteste Mitglied des Ordens der Elks im Alter von 102 Jahren gestorben.

Kein Inaugurationsball. Washington, 20. Jan.—Es ist endgültig beschlossen worden, von einem Inaugurationsball bei der Einsetzung des Präsidenten Wilson Abstand zu nehmen und an dessen statt einen großen Empfang zu veranstalten.

Selbstmord für Hinrichtende. Salt Lake City, 20. Jan.—Anwalt Thomas Marioneaux hat der Legislatur eine Vorlage zur Annahme unterbreitet, wonach es zum Tode verurteilten Verbrechern anheim gestellt werden soll, sich selbst das Leben zu nehmen oder hingerichtet zu werden.

Streikruhen in New York. New York, 20. Jan.—Zwischen streifenden Kleidermachern einerseits und Streikbrechern sowie Schulkindern andererseits kam es heute zu einer blutigen Schlägerei.

Die englischen Suffragetten. London, 20. Jan.—Die Frauenstimmrechts-Vorlage wird am nächsten Freitag im Unterhause zur Abstimmung gelangen.

Bandit beraubt Postwagen. Riverside, Ala., 20. Jan.—Gestern Abend besaß in der Nähe von Lincoln, Ala., ein Bandit den Postwagen eines Juges der Southwestern Bahn und zwang den Clerk, ihm den Sach mit registrierten Poststücken auszuliefern.

Direktorenversammlung des Musikvereins. In der Sängerkirche findet heute, Montag Abend, eine Direktorenversammlung statt, an welcher alle Direktoren dringend gebeten werden theilzunehmen.

Weiterer Fluthschaden.

Der Ohio-Fluß überflutet weite Gebiete.—Ortschaften von Bewohnern aufgegeben.

Evansville, Ind., 20. Jan.—Neues Territorium, darunter mehrere Städte und Ortschaften, ist heute von den Schiffluten des Ohio überflutet worden. Die Bewohner der Ortschaften Uniontown, Am., Co. p. r. e. s. s., und Howell, eine Vorstadt von Evansville, haben unter Dinterlassung ihrer ganzen Habe ihre Wohnungen verlassen und haben auf den Hügeln Schutz gegen die Fluthen gesucht.

Eisenbahn-Unglück. Eine Person getödtet und acht andere verletzt.

Alton, Ia., 20. Jan.—Infolge einer schlagartigen Weiche entgleisten heute in der Nähe der Stadt ein die östliche Richtung einhaltender Nord Island Jugg. Stanley Morgan von Alton, Mo., kam um's Leben und acht andere Passagiere wurden mehr oder weniger schwer verletzt.

Shallenberger sagt ab. Der frühere Gouverneur Shallenberger telegraphierte am Samstag Nachmittag an Gouverneur Morehead, daß er seine Ernennung zum Mitglied der Kontrollbehörde (Board of Control) früherer Pläne wegen Nichtannehmen könne.

Der Gouverneur sagte, er werde die anderen Ernennungen erst dann vornehmen, nachdem die Sache von jedem Gesichtspunkte aus betrachtet worden sei.

Vater John Branek's Jubiläum. Auf eine 20-jährige hingebende Thätigkeit als Seelsorger der St. Vincenz'schen böhmischen katholischen Kirche zurückblicken zu können, ist hochzuverehren. Vater John Branek vergönnt.

Adermann als Hotelkommissär. Gouverneur Morehead hat Philipp Adermann von Lincoln als Hotelkommissär ernannt.

Kandidaten für das Amt des Ackerbausekretärs.



Bundes Senator Obadiah Gardner (links) und Harry J. Waters, Präsident des Kansas State Agricultural College in Manhattan, Kas., (rechts) werden als Kandidaten für das Amt des Landwirtschaftsministers in dem Kabinett des nächsten Präsidenten Woodrow Wilson genannt.

Cannon's Schwanengefang.

Er erklärt, daß er sich nie wieder um ein öffentliches Amt bewerben werde.

Washington, 20. Jan.—Onkel Joe Cannon von Illinois, der frühere Sprecher, leitete sich ebenfalls einen „Schwanengefang“ im Abgeordnetenhause, das er bald ganz verließ. Er erklärte, daß er sich nie wieder um ein öffentliches Amt bewerben werde, obgleich er sich so wohl fühle, wie nur jemals.

Opernaufführung im Deutschen Hause. Zum ersten Male seit dem Bestehen des Deutschen Hauses ging dort am letzten Sonntag eine kleine Märchenoper in Szene.

Die Dollargas-Frage. Fünfzehn Mitglieder der Douglas County Legislatur-Delegation, Mitglieder des Commercial Club, der Real Estate Exchange und anderer Anprovement Klubs nahmen Samstag Nachmittag an einer Konferenz im Stadtrathszimmer Theil.

Bei dem der Opernaufführung vorangegangenen Konzert traten sowohl der Damen Gesang- und Violoncello- als auch die Gesangssektion des D. P. B. auf und fanden durch ihre Vorträge Beifall.

Seine Gemeinde hatte ihm zu Ehren am Sonntag Abend in der Tel Jed Esol Halle eine des Jubiläums würdige Feier veranstaltet. Der Jubilär hatte seit einiger Zeit an einem hartnäckigen Halsleiden laborirt und seine Bescheidenheit hätte ihn selbst vielleicht sogar von der Feier ferngehalten.

Der Gemeinde mit dem des böhmischen Nationalstammes. Nun kam die interessanteste Nummer des Programms, die Ueberreichung einer mit Diamanten besetzten solidgoldenen Leihenuhr an den Jubilär.

Die Delegation erklärte sich bereit, Freiheitsfeste, wie sie der Stadtmann entworfen, in der Legislatur einzuführen.

Dr. J. A. Sedlacek hielt die Hauptrede. Der Redner hob die Arbeit der Kirche in Amerika und Vater Branek's Wirken in seiner Gemeinde hervor.

Fünfzig junge Mädchen warteten mit auf der großen Festtafel auf, auf welcher Vorkostungen aller Art in überreicher Menge der Gäste harrten.

Ritterbräu in dunklen Kleidern, bei Emil Hanson, Phone South 3730. (Anzeige.)

Aus Lincoln, Neb.

Gouverneur Morehead betätigt die Deutschen.

Lincoln, Neb., 20. Jan.—Gouverneur John S. Morehead hat Gen. Philip F. Adermann von Lincoln zum Deputy-Sol- Kommissar von Nebraska ernannt.

Vor einigen Tagen wurde auch der Vize-Präsident des Stadtverbandes von Lincoln, Herr Dr. J. M. Wilner, vom Gouverneur zum Assistent-General-Adjutanten ernannt.

In der letzten Versammlung des Stadtverbandes legte das Komitee des letzten Deutschen Tages den Bericht ab.

Die Delegation erklärte sich bereit, Freiheitsfeste, wie sie der Stadtmann entworfen, in der Legislatur einzuführen.

Die Delegation erklärte sich bereit, Freiheitsfeste, wie sie der Stadtmann entworfen, in der Legislatur einzuführen.

Die Delegation erklärte sich bereit, Freiheitsfeste, wie sie der Stadtmann entworfen, in der Legislatur einzuführen.

Die Delegation erklärte sich bereit, Freiheitsfeste, wie sie der Stadtmann entworfen, in der Legislatur einzuführen.

Die Delegation erklärte sich bereit, Freiheitsfeste, wie sie der Stadtmann entworfen, in der Legislatur einzuführen.

Die Delegation erklärte sich bereit, Freiheitsfeste, wie sie der Stadtmann entworfen, in der Legislatur einzuführen.

Die Delegation erklärte sich bereit, Freiheitsfeste, wie sie der Stadtmann entworfen, in der Legislatur einzuführen.

Die Delegation erklärte sich bereit, Freiheitsfeste, wie sie der Stadtmann entworfen, in der Legislatur einzuführen.

Die Delegation erklärte sich bereit, Freiheitsfeste, wie sie der Stadtmann entworfen, in der Legislatur einzuführen.

Indianerkämpfe bevorstehend!

Ute-Indianer in Colorado haben ein besetztes Lager bezogen und wollen kämpfen.

Cortez, Col., 20. Jan.—Fünfzig Ute-Indianer haben sich achtzehn Meilen von hier bezogen und weigern sich, den Indianer Big Rabbit, der unlängst einen mexikanischen Schäfer im Streite erschoss, herauszugeben.

Chicago, 20. Jan.—Am Freitag Abend wurde die Chormädels eine Lohnaufbesserung von 50 Centz den Abend. Die Forderung wurde nicht bewilligt, und die Vorstellung mußte ausfallen.

Silberne Hochzeitsfeier. Herr Georg Kienz und Frau, in Berlin, Texas, wohnhaft, die bei vielen hiesigen Deutschen im besten Andenken stehen, feiern heute das 25. ihrer silbernen Hochzeit.

Wetterbericht. Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön heute und Dienstag; steigende Temperatur am Dienstag.

Stürme verursachen tiefe Verluste. London, 20. Jan.—Die bisher tiefsten Verluste der Londoner Versicherungsgesellschaft sind infolge der jüngsten Stürme auf dem Atlantischen Ozean um \$2,500,000 gestiegen.

Eröffnung der Niobrara-Ländereien. Washington, 20. Jan.—Der Senat nahm eine Vorlage an, durch welche unreservierte öffentliche Ländereien innerhalb der Militärreservation von Fort Niobrara, Neb., und anliegenden öffentlichen Land für Heimstättenanwärter eröffnet werden.



Mrs. Elizabeth G. Flynn, die sich bei dem Streit der Lehrkräfte in Lowell und Lawrence im Interesse der Streiker wesentlich hervorgethan hat, spielt auch bei dem Streit der Ackerbauern in New York eine hervorragende Rolle.



H. P. Davison, Geschäftstheilhaber der Firma J. P. Morgan & Co., vorgeladen, am 23. Januar auf den Zeugenstand zu erscheinen.

Das Geld-Trans-Untersuchungs-Komitee